

IT Projektmanagement und IT Management

Projektmanagement-Zertifizierungen · Anbieter: IU Akademie IU Internationale Hochschule

FÖRDERUNG & KOSTEN

Kurspreis: auf Anfrage

Förderfähig über: Bildungsgutschein

AZAV-zertifizierter Bildungsträger — Förderung durch die Agentur für Arbeit möglich

Kursdaten auf einen Blick

Durchführung	Online
Lernformat	Self-Paced
Dauer	6 Monate in Vollzeit oder 12 Monate in Teilzeit
Unterrichtssprache	Deutsch
Kursstart	Startet alle 14 Tage
Vorkenntnisse	Keine Vorerfahrung
Abschluss	Zeugnis auf Hochschulniveau
Inklusive	Berufскоaching, Notebook / Tablet (geliehen)

Bildungsträger & Kontakt

IU Akademie IU Internationale Hochschule

Juri-Gagarin-Ring 152, 99084 Erfurt

Telefon: 030 22027283

E-Mail: weiterbildung@iu-akademie.de

Web: <https://www.iu-akademie.de>



[Kurs online ansehen](#)

01

Kursbeschreibung

In einer digitalisierten Welt sind IT-Projekte zum entscheidenden Erfolgsfaktor geworden. Du hast das erkannt und siehst in der Verbindung von Management und Technologie Deine berufliche Zukunft. Auch Unternehmen sehen das und suchen Fachleute wie Dich. Mit Deiner Online-Weiterbildung IT Projektmanagement und IT Management, wirst Du zur treibenden Kraft in der digitalen Transformation. Du machst Technologie beherrschbar und IT-Projekte erfolgreich. Mit Deinem Weitblick hältst Du Unternehmen auf Kurs und prägst die digitale Landschaft von morgen aktiv mit.

Mit Deinem neu erlernten Wissen aus Deiner Online-Weiterbildung IT Projektmanagement und IT Management planst, steuerst und kontrollierst Du zukünftig IT-Projekte und sorgst dafür, dass sie erfolgreich abgeschlossen werden. Denn Du lernst die Grundlagen des IT-Projektmanagements, die Techniken zur Priorisierung und Aufwandschätzung sowie die Organisation und Struktur von IT-Projekten kennen. Du erhältst Einblicke in die Grundlagen der IT- und ERP-Systeme und lernst, wie Du Prozesse effizient managen kannst. Darüber hinaus erhältst Du eine Einführung in das Requirements Engineering und das IT-Architekturmanagement. Nach Deinem Abschluss bist Du in der Lage, IT-Projekte effizient zu managen und Dein Wissen in der Praxis anzuwenden. Mit Deiner Weiterbildung an der IU Akademie nutzt Du die (Karriere)Chancen des IT-Projektmanagements zu Deinem Vorteil.

02

Lehrplan & Module

1. Grundlagen der IT- und ERP-Systeme

Ziel ist es, den Studierenden die Grundlagen der IT-Unternehmensarchitektur näher zu bringen und sowohl die einzelnen Erfolgsfaktoren für die IT-Unternehmensarchitektur als auch die eigene IT-Unternehmensarchitektur als möglichen Wettbewerbsvorteil verstehen zu lernen.

In diesem Zusammenhang werden den Studierenden auch Aspekte der IT-Sicherheit nähergebracht sowie deren Rolle als zentrale Managementaufgabe im Unternehmen verdeutlicht. Insbesondere werden auch konkret IT-Risiken den Studierenden erläutert.

Der Kurs verdeutlicht zudem die Grundlagen von Enterprise Resource Planning (ERP) Systemen und zeigt Möglichkeiten auf, diese Systeme erfolgsversprechend in das Unternehmen zu implementieren, woraus schließlich Effizienzvorteile generiert werden können.

Abschließend werden die Rolle von Open Source Software sowie Cloud Computing sowohl für die IT-Unternehmensarchitektur als auch konkret im Enterprise Resource Planning (ERP) vorgestellt und als Möglichkeit einer kostengünstigen Alternativlösung für das eigene Unternehmen diskutiert.

Kursinhalte

Grundlagen zur IT-Unternehmensarchitektur Struktur

IT-Unternehmensarchitektur als Managementaufgabe

Bestandteile einer erfolgreichen IT-Unternehmensarchitektur Business IT-Alignment

Verbesserung der Ertragskraft und des Kostenmanagements

Verbesserung Time-to-Market

Verbesserung des Customer Relationship Management und der Kundenzufriedenheit

Abbau von Heterogenitäten zur Verbesserung der Erfolgswahrscheinlichkeiten bei M&A-Aktivitäten

Compliance und Risikomanagement

Informationssicherheit Grundlagen und Schutzziele der Informationssicherheit

Organisation von Informationssicherheit

Schutzbedarfsfeststellung

Prävention und Notfallmanagement

Sicherheitsmaßnahmen

Enterprise Resource Planning (ERP) Begriffliche Grundlagen zu ERP Systemen

Systemarchitekturen von ERP Systemen

Planung und Steuerung operativer Ressourcen

Planung und Steuerung strategischer Ressourcen

Planung und Steuerung unternehmensübergreifender Ressourcen

Implementierung von Enterprise Resource Planning Systemen in ein Unternehmen Auswahl und Einführung von Enterprise Resource Planning Systemen

Betrieb von Enterprise Resource Planning Systemen

Open Source Software und Cloud Computing Free und Open Source Software

Lizenzen und Communities

Cloud Computing

Fakten zum Modul: Niveau: Bachelor · Unterrichtssprache: Deutsch · 5 ECTS-Punkte · Modulprüfung: Examen, 90 Minuten

2. Requirements Engineering

Die frühen Phasen der Softwareentwicklung sind maßgeblich davon gekennzeichnet, dass fachliche und technische Anforderungen (Requirements) an das IT-System zu ermitteln sind. Die Anforderungsermittlung muss äußerst umsichtig betrieben werden, weil alle folgenden Aktivitäten im SW-Entwicklungsprozess auf der Grundlage der dokumentierten Anforderungen geplant und durchgeführt werden.

In diesem Kurs werden Vorgehensweisen, Methoden und Modelle vermittelt, die eine strukturierte und methodische Ermittlung und Dokumentation von Anforderungen an betriebliche Informationssysteme ermöglichen.

Kursinhalte

Grundlagen und Begriffe des Requirements Engineering Requirements Engineering im Softwareprozess

Kernaktivitäten im Requirements Engineering

Was ist eine Anforderung?

Ermittlung von Anforderungen Bestimmung des Systemkontextes

Bestimmung der Quellen von Anforderungen

Auswählen der geeigneten Ermittlungstechniken

Anforderungen unter Einsatz der Techniken ermitteln

Ausgewählte Ermittlungstechniken Kreativitätstechniken

Befragungstechniken

Beobachtungstechniken

Prototyping

Dokumentation von Anforderungen Aktivitäten zur Dokumentation von Anforderungen

Typische Elemente der Anforderungsdokumentation

Dokumentationsformen

Modellierung von Prozessen Grundlagen und Begriffe

Modellierung mit der Business Process Model and Notation

Modellierung mit Ereignisgesteuerten Prozessketten

Modellierung von Systemen Grundlagen Unified Modeling Language

UML-Use Case-Diagramm

UML-Aktivitätsdiagramm

UML-Klassendiagramm

UML-Zustandsdiagramm

Prüfen und Abstimmen von Anforderungen Aktivitäten zum Prüfen und Abstimmen von Anforderungen

Prüfkriterien

Prüfprinzipien

Prüftechniken

Abstimmen von Anforderungen

Management von Anforderungen und Techniken zur Priorisierung Verwalten von Anforderungen

Techniken zur Priorisierung von Anforderungen

Fakten zum Modul: Niveau: Bachelor · Unterrichtssprache: Deutsch · 5 ECTS-Punkte · Modulprüfung:

Klausur, 90 Minuten

3. Einführung in das Prozessmanagement

Die Grundlage vieler mittlerer und großer Organisationen bilden Geschäftsprozesse. Sie enthalten verbindliche Regeln und Vereinbarungen, die das Zusammenwirken aller beteiligten Organisationseinheiten und Personen dokumentieren. In diesem Kurs werden zunächst die Grundlagen der Unternehmensmodellierung aufgezeigt und anschließend konkrete Dokumentationsformen zur Prozessmodellierung dargestellt. Anschließend werden konkrete Techniken und Methoden vermittelt, mit denen Prozesse bewertet werden können. In der Praxis spielen Referenzmodelle eine wichtige Rolle. Daher werden im Rahmen dieses Kurses typische Referenzprozesse vorgestellt und das Referenzframework ITIL vertieft. Da im Prozessmanagement die organisatorische Veränderung ein kritischer Erfolgsfaktor ist, werden in diesem Kurs auch die Themen Prozessrollout und Change Management mit betrachtet.

Kursinhalte

Begriffe und Motivation zum Prozessmanagement Begriffe: Prozess, Prozessmanagement, Ist-Prozess, Soll-Prozess

Motivation für Prozessmanagement

Risiken und Herausforderungen bei Änderungen von Prozessen in Organisationen

Phasen der Prozessgestaltung

Grundlagen von Unternehmensprozessmodellen Organisationsformen und deren Entwicklung

Herleitung von Unternehmensprozessmodellen

Aufbau und Strukturierung von Unternehmensprozessmodellen

Modellierung von Geschäftsprozessen Motivation, Begriffe und Grundsätze ordnungsgemäßer Modellierung (Erweiterte) Ereignisgesteuerte Prozessketten ((e)EPK)

Business Process Model and Notation (BPMN)

Prozessbewertung Methoden der Prozessbewertung

Einsatz von KPIs zur Prozesswertung

IT-gestützte Prozessbewertung

Einsatz von Referenzprozessen Motivation und typische Beispiele für Referenzmodelle bzw. -prozesse

Beispiel: ITIL als Prozessframework für den Betrieb von IT

Veränderungen von Prozessen Change-Management

Rollout oder Umsetzung von Prozessänderungen

Auswirkungen von Prozessänderungen (kontinuierliches Prozessmanagement)

Fakten zum Modul: Niveau: Bachelor · Unterrichtssprache: Deutsch · 5 ECTS-Punkte · Modulprüfung:

Examen, 90 Minuten

4. IT-Projektmanagement

In diesem Kurs werden typische Probleme beim Management von SW-Projekten diskutiert und dabei Methoden und Techniken vermittelt, mit denen die Herausforderungen gezielt adressiert werden können. Darüber hinaus werden Standard-Vorgehensmodelle für das IT-Projektmanagement erläutert und gezielt deren Stärken und Schwächen herausgearbeitet.

Kursinhalte

Begriffe und Grundlagen im IT-Projektmanagement Projektbegriff und Arten von IT-Projekten

IT-Projektlebenszyklus

Multiprojektmanagement – Das Projekt im Kontext der Organisation

Planungstechniken Planung im Großen: Meilensteine, Teilaufgaben, Arbeitspakete

Planung im Großen: Gantt-Diagramme

Operative Planung und Organisation: Kanban Boards, Backlog

Priorisierung, Aufwandschätzung, Projektcontrolling Priorisierung

Aufwandsschätzung

Projektcontrolling

Stakeholder-, Kommunikations- und Risikomanagement Stakeholder Management

Kommunikationsmanagement

Risikomanagement

Organisation und Struktur von IT-Projekten Ausgewählte Managementmodelle: Scrum, PITPM, PRINCE2

PRINCE2 - Überblick und ausgewählte Prozesse

SCRUM – Überblick, Rollen, Artefakte

PITPM - Pragmatisches IT-Projektmanagement Struktur und Phasen in PITPM

IT-Projekt konfigurieren

IT-Projekt steuern

Fakten zum Modul: Niveau: Bachelor · Unterrichtssprache: Deutsch · 5 ECTS-Punkte · Modulprüfung:

Examen, 90 Minuten

5. IT-Architekturmanagement

Neben konkreten IT-Projekten, z. B. die Neuentwicklung eines IT-Systems oder die Einführung einer Standardsoftware, muss für die organisationsweite IT-Infrastruktur – also die Menge aller eingesetzter IT-Hardware und -Softwaresysteme – ein strategisches Management eingesetzt werden.

Diese Leitung obliegt dem IT-Unternehmensarchitekten, der das IT-Architekturmanagement betreibt. Seine Aufgabe ist die strategische Ausrichtung der IT-Infrastruktur an die Geschäfts- und IT-Strategie der Organisation.

Dieser Kurs vermittelt typische Konzepte, Methoden, Vorgehensweisen und Modelle für die Aufgaben im Rahmen des IT-Architekturmanagements.

Kursinhalte

Grundlagen und Begriffe zum Management von IT-Unternehmensarchitekturen IT-Unternehmensarchitektur

Ziele von Enterprise Architecture Management

Prozesse im Management von IT-Unternehmensarchitekturen

IT-Anwendungsportfoliomanagement Überblick über das IT-Anwendungsportfoliomanagement

Anwendungshandbuch

Portfolioanalyse

Bebauungsplanung

Architektur-Governance Aufbauorganisation

Entwicklung und Durchsetzung von Richtlinien

Projektbegleitung

Modellierung von IT-Unternehmensarchitekturen Modelle im Kontext IT-Architekturmanagement

Dokumentationsformen für Prozesse und Anwendungen

Dokumentationsformen für Systeme und Technologien

Frameworks am Beispiel von TOGAF Grundlagen und Einsatz von IT-Architekturframeworks

Überblick und Kategorien von EAM-Frameworks

The Open Group Architecture Framework (TOGAF)

Referenzmodelle und Musterkataloge Referenzmodelle für Architekturen

Musterkatalog für Gestaltung von EAM

Fakten zum Modul: Niveau: Bachelor · Unterrichtssprache: Deutsch · 5 ECTS-Punkte · Modulprüfung:

Klausur, 90 Minuten

6. IT-Servicemanagement

IT-Servicemanagement ist ein Ansatz, die IT eines Unternehmens als Dienstleister und Unterstützer der betrieblichen und geschäftlichen Prozesse auszurichten und zu verstehen. Hierbei stehen Qualitätsmanagement und Handhabung des täglichen Betriebs im Vordergrund.

Kursinhalte

Grundlagen und Begriffe des IT-Servicemanagements IT-Services

IT-Servicemanagement

ITSM-Frameworks

ITIL 4 – Grundlagen und vier Dimensionen Stakeholder, Services und Servicemanagement

Wertbeitrag der IT

Vier-Dimensionen-Modell

ITIL 4 – Service Value System Grundlagen und Überblick

Inputs, Ergebnisse und Governance

Die Service-Wertschöpfungskette

Kontinuierliche Verbesserung

ITIL 4 – Prinzipien Übersicht

Wertorientierung

Iteratives Verfahren und Feedback

Zusammenarbeit und Transparenz etablieren

Optimieren und Automatisieren

ITIL 4 – Praktiken Übersicht

Allgemeine Managementpraktiken

Praktiken des Servicemanagements

Technische Praktiken

Informationssicherheitsmanagement mit dem IT-Grundschutz des BSI Struktur und Elemente des

IT-Grundschutzes des BSI

Informationssicherheitsprozess

Fakten zum Modul: Niveau: Bachelor · Unterrichtssprache: Deutsch · 5 ECTS-Punkte · Modulprüfung:

Klausur, 90 Minuten

03

Enthaltene Zertifikate

Trägerzertifikat: Zeugnis auf Hochschulniveau

04

Voraussetzungen

Vorkenntnisse

Niveau: Keine Vorerfahrung

Zulassungsvoraussetzung: gute Deutschkenntnisse auf B2-Niveau.

Die Weiterbildung ist auf dem inhaltlichen Niveau eines Bachelor Studiengangs. Eine Weiterbildung auf Bachelor-Niveau vermittelt grundlegende Kenntnisse und Fähigkeiten in einem bestimmten Fachbereich.

Technische Voraussetzungen

Laptop mit Internetzugang.

05

Zielgruppen & Berufsperspektiven

- Arbeitssuchende
- Fachkräfte

Mögliche Berufsbilder: IT-Projektmanager, IT-Projektleiter, IT-Leiter

NÄCHSTER SCHRITT

Kursdetails online ansehen und Anbieter kontaktieren

IU Akademie IU Internationale Hochschule · Juri-Gagarin-Ring 152, 99084 Erfurt
030 22027283 · weiterbildung@iu-akademie.de · <https://www.iu-akademie.de>



[Online ansehen](#)